

## 2. Übungsblatt zur Vorlesung Stochastische Partielle Differentialgleichungen

**Aufgabe 4: (Bochner-Integral)** Sei  $(X, \mathcal{A}, \mu)$  ein vollständiger endlicher<sup>1</sup> Massraum, und  $(V, \|\cdot\|)$  sei ein Banachraum. Eine Funktion  $\varphi : X \rightarrow V$  heisst *einfach* (messbar), wenn sie in der Form

$$\varphi(x) = \sum_{i=1}^n \chi_{B_i}(x) v_i$$

für Paarweise disjunkte (messbare) Mengen  $B_i$  und Vektoren  $v_1, \dots, v_n \in V$  geschrieben werden kann. Mit “einfach” ist im folgenden immer “einfach messbar” gemeint. Wir brauchen noch drei weitere Definitionen.

(1) Die Funktion  $f : X \rightarrow V$  heisst *stark messbar*, falls eine Folge  $\varphi_n$  von einfachen Funktionen mit

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \|f(x) - \varphi_n(x)\| = 0 \quad \text{fast überall}$$

gibt.

(2) Sei  $\varphi(x) = \sum_{i=1}^n \chi_{B_i}(x) v_i$  eine einfache Funktion. Das *Bochner-Integral* von  $\varphi$  ist definiert als

$$\int \varphi d\mu := \sum_{i=1}^n \mu(B_i) v_i \in V.$$

Wie beim Lebesgue-Integral zeigt man dass für einfache Funktionen  $\varphi, \psi$  gilt

i)  $\left\| \int \varphi d\mu \right\| \leq \int \|\varphi(x)\| d\mu(x)$

ii)  $\int (\alpha\varphi + \beta\psi) d\mu = \alpha \int \varphi d\mu + \beta \int \psi d\mu,$

und dann erweitert man die Definition auf allgemeine messbare Funktionen.

(3) Eine stark messbare Funktionen  $f : X \rightarrow V$  heisst *Bochner-Integrel*, falls es eine Folge  $\varphi_n$  von einfachen Funktionen gibt mit

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \|f(x) - \varphi_n(x)\| = 0 \quad \text{fast überall}$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \int \|f(x) - \varphi_n(x)\| d\mu = 0.$$

(4) Sei  $A \in \mathcal{A}$  und  $f$  Bochner-integrel. Dann ist das Bochner-Integral definiert durch

$$\int_A f d\mu = \lim_{n \rightarrow \infty} \int \chi_A \cdot \varphi_n d\mu,$$

wobei die Folge  $\varphi_n$  die Bedingungen im Punkt 3 erfüllt.

Zeigen Sie:

a) Das Integral im Punkt 4 ist wohldefiniert (d.h. der Limes hängt nicht von der Folge ab).

b) Ein stark messbares  $f : X \rightarrow V$  ist genau dann Bochner-integrel, wenn  $x \mapsto \|f(x)\|$  integrel ist. Ausserdem gilt für eine Folge wie im Punkt 3, dass

$$\int \|f\| d\mu = \lim_{n \rightarrow \infty} \int \|\varphi_n\| d\mu.$$

---

<sup>1</sup>Diese Bedingung wird nur der Einfachheit halber angenommen, dies ist jedoch nicht notwendig.

- c) Für eine Bochner-integrierte Funktion gilt  $\|\int f d\mu\| \leq \int \|f\| d\mu$
- d) Seien  $V, W$  zwei Banachräume,  $T \in L(V, W)$  eine beschränkte lineare Abbildung und  $f : X \rightarrow V$  Bochner-integriert. Dann ist  $Tf : X \rightarrow W$  Bochner-integriert und

$$\int Tf d\mu = T \int f d\mu.$$

**Aufgabe 5: (Gauss'sche Masse auf Hilberträume)** Sei  $(H, \langle \cdot, \cdot \rangle)$  ein Hilbertraum. Sei  $a \in H$  und  $Q \in \mathcal{L}_1(H)$  symmetrisch. Dann existiert eine Orthonormalbasis  $(e_k)$  und eine Folge von nicht negativen Zahlen  $(\lambda_k)$  mit

$$Qe_k = \lambda_k e_k.$$

Wir definieren  $x_k := \langle x, e_k \rangle$  und  $P_n x = \sum_{k=1}^n x_k e_k$ ,  $x \in H$ ,  $n \in \mathbb{N}$ . Wir führen den natürlichen Isomorphismus  $\gamma$  zwischen  $H$  und den Raum  $\ell^2$  von alle Folgen  $(x_k)$  von reelle Zahlen mit  $\sum_{k \geq 1} x_k^2 < \infty$  ein, definiert durch

$$\gamma : H \rightarrow \ell^2 \tag{1}$$

$$x \mapsto \gamma(x) = (x_k). \tag{2}$$

Im Folgenden identifizieren wir  $H$  und  $\ell^2$ , insbesondere setzen wir  $P_n x = (x_1, \dots, x_n)$ ,  $x \in \ell^2$ . Jetzt betrachten wir den metrischen Raum  $(\mathbb{R}^\infty, d(\cdot, \cdot))$  mit

$$d(x, y) = \sum_{n=1}^{\infty} 2^{-n} \frac{|x_n - y_n|}{1 + |x_n - y_n|}.$$

Eine Menge  $I \subset \mathbb{R}^\infty$  wird *zylindrisch* genannt, falls die Form

$$I = \{x = (x_k) \in \mathbb{R}^\infty \mid (x_1, \dots, x_n) \in A\},$$

für  $A \in \mathcal{B}(\mathbb{R}^n)$  besitzt. Die von der Familie  $\mathcal{C}$  der zylindrischen Mengen in  $\mathbb{R}^\infty$  erzeugte  $\sigma$ -Algebra stimmt mit  $\mathcal{B}(\mathbb{R}^\infty)$  überein. Auf diesem Raum kann man das Produktmass

$$\mu := \bigotimes_{k=1}^{\infty} N_{a_k, \lambda_k}$$

durch den Caratheodory Erweiterungssatz definieren (siehe P.R. Halmos, *Measure Theory*, Van Nostrand, 1961, Kap. 38.B), wobei  $N_{a_k, \lambda_k}$  das Gauss-Mass mit Mittelwert  $a_k$  und Varianz  $\lambda_k$  ist. Wir werden zeigen, dass  $\mu := \bigotimes_{k=1}^{\infty} N_{a_k, \lambda_k}$  ein Gauss-Mass auf  $H = \ell^2$  mit Erwartungswert  $a$  und Kovarianzoperator  $Q$  ist. Zeigen Sie:

- a)  $\ell^2 \in \mathcal{B}(\mathbb{R}^\infty)$ ,
- b)  $\mu(\ell^2) = 1$
- c)  $\int e^{i\langle x, h \rangle} \mu(dx) = e^{i\langle a, h \rangle} e^{-\frac{1}{2}\langle Qh, h \rangle}$